

[Start](#)[Berichte 2024](#)[Jahresplanung](#)[Aktuelles](#)[Über uns](#)[Mitglieder](#)[Gästebuch](#)[Kontakt](#)

Aktuelle Beiträge

- Aktuelles
- Newsletter abonnieren
- Die nächsten geplanten Ausfahrten
- Fragen zu Ausfahrten?

Newsletter

Vorname

Nachname

E-Mail *

Abonnieren!

Schwarzwald- Tour vom 19.8. bis 10.09.2023

Der Schwarzwald ist eine an Frankreich und der Schweiz grenzende Gebirgsregion im Südwesten Deutschlands. Bekannt ist er für seine dichten, immergrünen Wälder und malerischen Dörfer. Zahlreiche Museen über das Leben in diesem Landstrich sind Zeugen von vielen Fachwerkbauten, Kuckucksuhren und den Stolz dieser hier lebenden Menschen. Die größte Stadt der Region ist Freiburg mit seinen ca. 230.000 Einwohnern. Vom 19.08. bis 10.09.2023 organisierten wir eine Rundreise im Schwarzwald.....

Schon die Anreise hatte es in sich... Über das romantische Lechtal in Vorarlberg war der erste Stopp in Elbigenalb. Am Abend besuchten wir die Aufführung in der Naturbühne "Die Geierwally". Weiter ging es am nächsten Morgen in Richtung Bregenz, unser heutiges Ziel war Meersburg am Bodensee..



Die Kulisse unter freiem Himmel.



Zahlreiche Besucher kommen Jahr für Jahr..



Die Naturbühne der Geierwally



Meersburg am Bodensee..



Blick auf den schönen Bodensee..



ein sehr mediterranes Klima..

Über das Höllental und Freiburg erreichten wir unseren Treffpunkt der Tour, den schönen Ort im Markgräflerland Fischingen, in der Nähe von Lörrach an der Grenze zur Schweiz. Im Gasthaus "Fünfschilling" machten wir die offizielle Begrüßung mit allen Teilnehmern der Rundreise...Am nächsten Morgen setzte sich der Tross mit insgesamt 8 Wohnmobil- Einheiten, darunter ein Gästeteam in Richtung Schluchsee in Bewegung. Den ersten Stopp legten wir in Weil am Rhein ein, dort besichtigten wir das "Vitra- Design Museum". Sehr interessant, die ausgestellten Designer Möbelstücke. Weiter ging die Tour über den Feldberg, wir erreichten am späteren Nachmittag den Campingplatz am Schluchsee. Sofort nach dem Einparken erfrischten wir uns im kühlen Nass des See's...



sehr beeindruckend..die Ausstellung



am Parkplatz hatten wir noch Zeit für die Mittagspause



die Modernen Möbel mussten schon getestet werden..



nach Ankunft am Schluchsee sofort eine Abfrischung..



einige waren noch ein wenig skeptisch...



..gibt es hier auch große Fische ???



ein müttiger Sprung in die Tiefen des See's...



Traumhafte Kulisse der Schluchsee..



unsere Mobile alle direkt am See..



nach dem baden hatten alle großen Hunger...da schmeckte die Gemüsepfanne...



Radlrunde um den See mit viel Spaß ca.20km



Briefing für den nächsten Tag...

Mit dem Zug unternahmen wir einen Ausflug zum nahe gelegenen Titisee...machten dort eine Seerundfahrt, anschließend Einkehr an der Promenade und dann wieder zurück zum Schluchsee...ein schöner Ausflug, den wir alle sehr genossen haben.



Am Bahnhof wartete die Blumen-Lok...



Jeder hat einen schönen Platz an Deck gefunden...



und genoss die schöne Aussicht...



Eine Wanderung am See und der Promenade...



vorbei auch an einer großen Kuckucksuhr...



Kuckucksuhren soweit das Auge reicht...

Im Mitten der Wälder und den saftigen Grün des Schwarzwald's liegt der Ort "Alpirsbach" Der Ort ist bekannt durch das Kloster und der dazu gehörenden Brauerei, mit dem besten Quellwasser aus ganz Deutschland. Ich behaupte mal durch eigene Erfahrung, dieses Bier ist einfach "Spitze" man muss es einfach mal getrunken haben...Auf dem Weg nach Alpirsbach machten wir noch einen Stopp in Rotweil und besuchten dort das Fahrstuhl- Testzentrum, den TKE- Turm. In dem 246 mtr. hohen Turm werden in 12 Schächten innerhalb des Turm Fahrstühle ohne Seil getestet.



mit einer Geschwindigkeit von 18m/s wird man nach oben geschossen...



am Fuß des Turms unsere Womos...



von der Plattform oben eine herrliche Aussicht...



im historischen Sudhaus bekommt man einen Blick über die Schulter der Brauer....



das besondere an diesem Bier ist zweifelsohne das unbelastete und weiche Wasser....



im Klosterbrauere- Museum bekommt man eine Führung mit allem wissenswerten der traditionellen Brauwelt...

Von hier aus unternahmen wir mit unseren E-Bikes eine Tour ins nahe gelegene Schildach. Ein sehr idyllische Kleinstadt mit vielen schönen Fachwerkhäusern. Schildach selbst liegt im obereren Kinzigtal des Schwarzwald und ist auch bekannt durch Ihre frühere Flößerei... Natürlich sollte man auch wissen, dass die bekannte Firma Hans Grohe, Hersteller von Bad Armaturen hier zu Hause ist. Den Abend verbrachten wir in unserer Camping Gaststätte bei guten Essen und Trinken, sowie einer Runde Bingo....



die historischen Fachwerkhäuser in Schilldach...



der mittelalterliche Stadtkern der Stadt.



in diesem Haus durften früher die Mittellosen Bewohner leben...



Hier würde früher das Holz transportiert.



die Floßerei war viele Jahrhunderte ein kostengünstiger Transport der geschlagenen Holzstämme...genen



die Verwaltung der Firma von Hans Grohe...



in unserer CP Gaststätte war es sehr gemütlich...



beim Bingo Spiel lag Spannung in der Luft...



und das Essen war sehr gut...ein Lob an die Küche...

Mit dem Zug fahren wir heute nach Wolfach, um das dortige Freilicht- Museum zu besuchen. Viele schöne und alte Schwarzwald Häuser sowie das Leben auf dem Land von damals konnte hier besichtigt werden.



Gemeinsam reisten wir kostenlos mit der "Konus- Karte"



echt romantisch diese originellen Fachwerkhäuser mit ihren Gärten



ein typisches, altes und großes Bauernhaus...



auch die Glasherstellung hatte im Schwarzwald ihre Tradition...



In der Dorotheenen Hütte wurde bis vor kurzem noch produziert...



ein alter Weggefährte begrüßte uns am Eingang...

Die nächste Etappe führte uns nach Königsfeld zum Reisemobilpark "Brengritzerhof" ein wunderschöner Platz um ein paar Tage zu verweilen. Die Stadt selbst ist ein bekannter Luftkurort. Hier lebte auch die Familie Albert Schweitzer...sein Haus und das Grundstück ist inzwischen ein kleines Museum indem über das Wirken und Leben dieser berühmten Familie viel zu sehen gibt. Des weiteren unternahmen wir von hier aus noch schöne Radtouren nach Villingen bzw. Sankt Georgen...



im ehemaligen Wohnhaus ist ein kleines Museum untergebracht.



ein schönes Anwesen und viele Dinge erzählen vom Leben und Wirken der Familie...



ein Rückzugsort zum schreiben von Büchern im Gartenhaus...



Hier wird das Einbinden von Baumstämmen zu einem Floss dargestellt...



die auf der Kitzig eingesetzt wurden...



so sah damals ein fertiges Floss aus...



der Bar ist ein Symbol in Sankt Georgen...



selbst ein schöner Brunnen wurde erstellt...



Viele schöne Brunnen findet man im Schwarzwald...

Über die bekannte Stadt Schramberg, hier besuchten wir das sehr interessante Auto- und Uhrenmuseum und rollten schließlich in die Landeshauptstadt nach Freiburg. Auf dem kleinen aber feinen Campingplatz Hirtzberg bezogen wir unsere Bleibe für die nächsten Tage...



Im Museum gab es viele Erinnerungen an den Motorsport...



die Horex Regina war das Kult- Motorrad der 60er Jahre...



so begann das mobile im bzw. mit dem Auto...



die erste Kuckucks Uhr der Firma Junghans ...



viele kennen noch diese kleinen wichtigen Wecker von Junghans, ein Kult ...



auch das telefonieren war nicht so einfach in so einer Zentrale musste eine Verbindung per Einstöpseln erfolgen.



die RMF- Familie beklebte das neue Womo von Elke und Gert...



und beide genossen sichtlich die kleine Feier...



die RMF Küche zauberte heute sehr leckere Schnitzel aus der Pfanne...

Freiburg selbst hat schon einiges zu bieten...Das Zentrum um das Freiburger Münster, überall das "Freiburger Bächle", die romantischen Biergärten... Eine Stadtführung zeigte uns alles "Schöne" dieser sehr freundlichen Stadt...



ein zentraler Treffpunkt vor der Stadt, das Schwaben- Tor...



Mittagessen im ältesten Gasthaus "Roter Bär"



immer wieder schön, der Freiburger Münster...



sehr schöner Biergarten inmitten der Stadt...



das Bier und die Brotzen schmecken sehr gut...



alle waren gut drauf und hatten Ihren Spaß...



schön anzusehen, dass alte Freiburger Rathaus.....



hoch oben auf dem Berg "Schau ins Land"



eine wunderschöne Wanderung bei Traumwetter...

Die nächste Etappe führte uns am Feldberg vorbei nach Todtnoos. In Todtnau eine kleine Rast und Besichtigung der 450 mtr. langen Hängebrücke. Du schaust hinab, du spürst ein Kribbeln, zuerst im Bauch und dann im ganzen Körper. Adrenalin pur.... Am späteren Nachmittag erreichten wir den schönen Stellplatz in Todtnoos... Von hier aus organisierten wir einige Wanderungen und auch Radtouren in die hügelige Landschaft... so auch nach Sankt Blasien



Ist nichts für jedermann, diese Hängebrücke...



wir hatten ein paar ganz tapfere dabei, die trauten sich und hatten ihren Spaß dabei...



Adrenalin pur... hoch über dem Schwarzwald...



Radltour rund um Todtnoos mit schöner Fernsicht...



Hier ist die Welt noch in Ordnung, die Luft noch rein und der Himmel tiefblau...



das Centrum der Stadt, das Heimatmuseum...



wer viel schafft, braucht gutes Essen... unsere Küche ist sehr beliebt und gut...



allen schmeckt es ausgezeichnet, es blieb nichts übrig...



auch die Spaghetti mit Hackfleisch Bolognese standen auf dem Speiseplan.



das berühmte Kloster und Internat Sankt Blasien...



Dieser Kopf war vermutlich zu schwer...



sehr schöne Hausfassade...

Der letzte Reiseabschnitt führte uns an die schweizerische Grenze, nach Bad Säckingen. Dort informierte uns ein Gästeführer über alles, rund um das Wahrzeichen, der berühmten Holzbrücke am Rhein zwischen den beiden Ländern.



Die bekannte Holzbrücke über den Rhein mit Grenzübergang...



Der berühmte Narrenbrunnen der Narren-Zunft...



Die alte Steinbrücke in Laufenberg...

Nun ist unsere sehr schöne Schwarzwald Ausfahrt leider beendet. Wir alle, haben diese drei Wochen sehr genossen. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Mitgliedern Angelika und Martin, die in Schopfheim bei Lörrach ihr zu Hause haben, bedanken. Die beiden haben diese Tour ausgearbeitet, organisiert und auch geleitet. Ich möchte beiden sagen "ihr habt alles super gemacht" Es war wirklich eine rundum sehr schöne RMF-Reise...Danke euer Ricci...

mit Freunden on tour
www.reisemobilfreunde-europa.com

Sommer Tour zur Mainschleife bei Volkach von 07.07. bis 15.07.2023

Die Mainschleife bei Volkach ist eine der landschaftlich reizvollsten Regionen im fränkischen Weinland- und ganz gewiss auch eine der bekanntesten. Die kleinen Städtchen wie Volkach, Sommerach, Dettelbach und auch Neuss am Berg faszinieren mit all Ihren Fachwerkhäusern.



Mit einer etwas größeren Gruppe von 15 Wohnmobilen und 29 Teilnehmern trafen wir uns am Freitag den 07.07.23 auf dem schön angelegten Wohnmobil- Stellplatz Mangold in Neussess am Berg. Gegen Abend wurden alle Teilnehmer, darunter auch 5 Gäste Einheiten, mit einer deftigen Winzer- Brotzeit offiziell begrüßt. Bei traumhaften, abendlichen Temperaturen genossen wir die Abendstunden mit einigen Schoppen aus dem Weingut.



Eine deftige Winzer- Brotzeit ist was feines...



Der Heißige Winzer bei seiner Arbeit...



Luftiger Stellplatz über der Mainschleife



Mediterrane Wanderwege durch die Weinberge...



Blick auf die Mainschleife.



unsere Mobile in Reih und Glied...

Den heutigen Tag nutzen wir für eine gemütliche Wanderung mit wenig Steigungen und schönen Ausblicken auf das Maintal durch zahlreiche Weinberge. Unterwegs einige Info Tafeln mit allerlei wissenswerten aus dieser Gegend., vor allem vom Weinanbau und deren Rebsorten. Am Abend hatten wir einen Grund zu feiern. Unsere RMF- Freunde Rita und Jupp aus Saarwellingen, wurden mit dem heutigen Tag als Mitglieder in die RMF Familie aufgenommen. Nach dem das Wohnmobil mit dem Club- Zeichen beklebt war und die Aufnahme Prozedur erledigt war, servierten die beiden uns Saarländers Spezialitäten dazu gutes, süffiges Pilsener Bier und guten Wein.



Endlose Wanderwege in den Weinbergen..



Mit der Gruppe macht Wandern viel Spaß..



von dem Aussichtspunkt genossen wir einen weiten Rundblick..



Zeremonie für die neuen Club- Mitglieder..



Rita und Jupp bereiten das Festmal zu..



Alle sitzen in großer Runde und feiern mit...

Heute Sonntag, stand auf dem Programm ein besonderes Highlight, nämlich eine Floßfahrt auf dem alten Main. Unser Bus fuhr uns zur Abfahrtsstelle bei Volkach. Schön ruhig und gemächlich schipperte das Floß entlang an den besten Weinlagen, wie zum Beispiel die Lage "Eschendorfer Lump" und auch in der Anhöhe die Vogelsburg. Während das Floß seinen Weg flussabwärts nimmt, werden wir auch musikalisch unterhalten und bekommen eine Häckerplatte serviert. So gegen 15 Uhr erreichte das Floß seinen Endpunkt, der Bus brachte uns wieder zurück.



zum Wein gehört auch eine Häckerplatte..



einige Bootsfahrer holten sich bei uns Getränke..



Es wurde gesungen und alle hatten viel Spaß auf dem Floß..

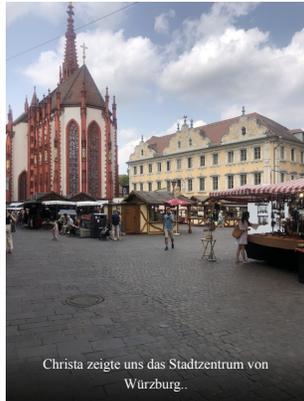
Am späteren Vormittag des nächsten Morgen brachte uns unser Reisebus zur Residenzstadt Würzburg. Dort wurden wir von unserer Christa bereits erwartet. Mit einem Rundgang, vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten bekamen wir so einige interessante Informationen. Gegen Abend gönnten wir uns traditionell auf der alten Steinbrücke einige Schoppen Frankenwein, sogar ein Bischof stattete uns einen Besuch ab.



unser RMF- Reisebus..



genüsslich, die erste Weinprobe..



Christa zeigte uns das Stadtzentrum von Würzburg..



die berühmte steinerne alte Brücke über den Main...



Die RMF- Familie mit dem Bischof...



Statt mit dem Wohnmobil, mit dem Hausboot nach Würzburg...

Am Dienstag und Mittwoch standen Radtouren auf dem Programm.. Die erste Tour führte uns auf die Vogelsburg. Früher mal eine Klosteranlage, heute Hotel und Restaurant mit schönem Ausblick. Die nächste Ausfahrt machten wir in die Gegend um den Gramschatzer Wald an der A7. Vorbei an zahlreichen Getreide- Wein- und Gemüsegärten erreichten wir das alte Waldhaus mit großen Biergarten... Zurück vor Ort wurden wir vom Gemeindegemeinsprecher zu Kaffee und Kuchen sowie einen Schoppen Silvaner eingeladen.



Auf der Vogelsburg eine kleine Pause...



diese Tour belohnte uns mit einer herrlichen Aussicht. Blick auf die Mainschleife...



alle packten diese anspruchsvolle Tour...



Pause im Biergarten vom Gramschatzer Waldhaus...



Heinz hatte mächtigen Hunger...



und Kerstin konnte nicht widerstehen...



Kaffee und Kuchen auf Einladung der Gemeinde...



Herbert mit seinem Bruder...



Maria hatte ihren Spaß bei den Senioren...



Ricci feierte am Abend seinen 80er mit seiner RMF- Familie..



natürlich durfte seine Irmi nicht fehlen..

Zum Abschluss noch ein Besuch in Kitzingen, einer sehr schönen historischen Stadt, direkt am Main gelegen. Am Main- Radweg entlang erreicht man das Zentrum der Stadt. Nach Einkehr und Shopping, auf der anderen Mainseite nach Dettelbach zurück.



Peter genoss das frische Zwickelbier..



Mit der Mainfahre ging's zurück..



kleine Pause am Mainufer..

Zum Abschluss dieser Ausfahrt gab's noch eine Weinprobe bei unserer Winzerfamilie Mangold... dazu natürlich eine Vesper... 9 verschiedene Weinsorten konnten wir verkosten, für jede Geschmacksrichtung war etwas dabei..



ein dreifach hoch,... die Gläser klingen..



eine Schwanenfamilie auf dem Main..



zu guter letzt noch ein erfrischendes Bad..

Sonntag der 16.07.23 war unser Abreise Tag... jeder machte sich im Laufe des Vormittags auf den Weg um nach Hause zu fahren bzw. noch zu bleiben und noch ein paar Tage zu genießen...

Es war eine schöne Woche mit Traumwetter, die wir alle sehr genossen haben... frei nach dem Motto...



Wohnmobil- Tage in Bad Schussenried vom 22.06 bis 25.06.2023

Eine eher etwas kleinere Gruppe von nur 5 Wohnmobil- Einheiten folgte der Einladung der Brauer- Familie Ott zu deren Wohnmobil- Tagen nach Bad Schussenried....



Diese Familienbrauerei in vierter Generation steht nicht nur für Bierspezialitäten höchster Qualität, sondern auch für das Erlebnis rund ums Bier. Jedes Jahr um diese Zeit reisen bis zu 100 Wohnmobile aus nah und fern in das Klosterstädtchen Bad Schussenried in Oberschwaben. Ein buntes Programm erwartet uns... jeden Tag Live- Musik, geführte Wander- und Radltouren, Führung durch Deutschland 1. Bierkrugmuseum mit weit über 1200 Bierkrügen oder die Erlebnisbrauerei selbst mit dem Logistikzentrum.



Ricci bei der Bierverkostung...



super Stimmung...



im schönen Biergarten...



unsere Maria wurde der Preis für die weiteste Anreise überreicht..



der Stoff für unsere "Blauer Stunde"...



Sehr stolz präsentiert Maria Ihre Trophäe...



Impressionen vom Federsee bei Bad Buchau...



Durch Schilf und Moor auf den Holzstegen..



Info Tafel dieser grandiosen Moorlandschaft..

Am Sonntag besuchten wir noch das Naturfreibad "Zeller See" und erfrischten uns im kühlen Nass... Spontan beschlossen wir, im nächsten Jahr wieder nach Bad Schussenried zu fahren. Wie immer nach dem Motto....



Frühlings- Ausfahrt nach Potsdam, Berlin und Mecklenburg..... vom 14.04. bis 06.05.2023

Die laut unserem Reiseplan festgelegte Tour vom 14.04. bis 06.05.2023 führte uns zuerst nach Potsdam weiter nach Berlin und der Marina von Fürstenberg, die letzte Etappe ging auf einen Bauernhof in Alt- Schloen...(Müritz- See)

Mit einer Gruppe von 14 Wohnmobil- Einheiten, darunter 2 Gäste Teams, trafen wir uns auf dem inzwischen geschlossenen Womo- Stellplatz "alter Krug" in Marquardt bei Potsdam. Leider war der Wettergott nicht ganz auf unserer Seite, es noch sehr kühl und regnerisch, doch unserem reichhaltigen Programm tat dies keinen Abbruch. Vor Ort unternahmen wir so einige Radl- Touren, machten Wanderungen, besuchten ein uriges Kaffeehaus und spielten nach dem Begrüßungessen auch noch eine Bingo Runde..



wir warten auf den Bus, um in die City
zufahren..



am Abend gemütliches Beisammensein in
der Gaststube..



das urige Kaffeehaus um die Ecke..



die Bingo Runde konnte beginnen...



Ricci zog die ersten Glückszahlen...



jeder hofft auf die richtigen Zahlen...

Heute stand unsere RMF- Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Unser Karl moderierte die harmonische Versammlung und mit einem gemeinsamen Mittagessen war der offiziell Teil beendet.

Am nächsten Tag besuchten wir das "Hafenfest" mit Flottenparade sowie die City von Potsdam. Eine Radtour am nächsten Tag führte uns in das Holländische Viertel und zur russischen Kolonie. Am späteren Nachmittag feierten wir unseren Club Neuzugang. Heidi und Hans-Peter aus der Schweiz sind ab sofort Mitglieder in der RMF Familie... und das musste natürlich mit einer Schweizer Spezialität entsprechend gefeiert werden.



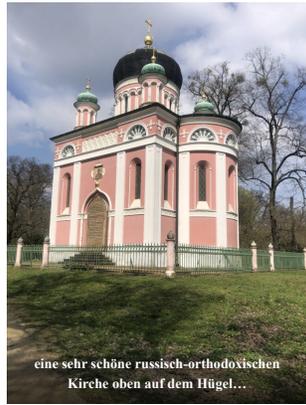
Unser Vorstand Verwaltung begrüßt die neuen Mitglieder..



Heidi und Hans-Peter freuen sich jetzt zur RMF- Familie zu gehören..



das neue Club- Logo wir auf dem Mobil angebracht...



eine sehr schöne russisch-orthodoxen Kirche oben auf dem Hügel...



dieses Fahrrad haben die letzten Russen wohl vergessen...



alles sehr schön angelegt, die Gärten von Schoss Sanssouci...

Eine mit einer Reiseleiterin geführte Bustour in und um Potsdam gehörte natürlich dazu uns so starteten wir mit einer sehr charmanten Dame ins Centrum der City, besuchten weitgehend die schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt in und um das Centrum herum.. Wieder zurück feierten wir noch den Geburtstag von unserer Heidi N.



die Gruppe gratuliert unserer Heidi zum heutigen Geburtstag...



Karl überbringt die Glückwünsche der RMF Familie..



und Irmi spielt und singt mit allen zusammen passende Geburtstagslieder...

Heute fahren wir nur 40 km um das nächste Ziel zu erreichen. Auf dem schön angelegten Campingplatz in Berlin Tegel stellten wir unser Wohnos ab. Von hier aus konnten wir schöne Rad- Touren und Wanderungen um den Tegeler See unternehmen. Ins Centrum von Berlin führen wir mit der S- Bahn und weiter mit dem Bus inkl. Reiseführer bzw. mit dem City- Schiff..



Radltour um den Tegeler See...



Schiffsanleger am See...



Einkehr in der Waldschenke...



einer muss ja aufpassen, dass die Mauer nicht umfällt...



wo bleibt den das bestellte City Schiff...



vorbei am Reichstag- Gebäude...



auf der Spree müssen zahlreiche Brücken durchfahren werden...



Heute gib's Labskaus aus der Clubküche...



die Mercedes- Benz Arena mitten in der Stadt...

Wir verlassen nun Berlin und fahren nördlich in den ländlichen Bereich. Bevor wir aber unser nächstes Ziel, die Marina Fürstenberg erreichen, besichtigen wir ein altes nostalgisches Schiffshebewerk in Niederfinow.. Wir durchfahren diesen historisch größten Schiffsfahrstuhl Europas in beiden Richtungen.. Anschließend besuchen wir noch die historische Klosteranlage von Chorin...



mit einem Schiff fahren einmal rauf und wieder runter der noch funktionierten Anlage...



eine Gästeführerin berichtet über das Leben im Kloster um 1258 an...



hier lebten die Angehörigen des Zisterzienserordens...



wunderschön, unser neuer Stellplatz an der Marina...



unsere Unterkunft für Essen, Trinken, Briefing und noch mehr...



die Karte zeigt unseren Einzugsbereich...

In der Marina Fürstenberg angekommen, wurden wir sehr freundlich von den Pächtern Andrea und Mike empfangen. Direkt am Wasser bekamen wir die gesamte Wiese als Stellplatz. Ja, sogar ein eigenes großes Zelt haben die beiden für uns aufgestellt. Von diesem Ort hier, war es möglich, schöne und erlebnisreiche Touren zu unternehmen, wie z.B. zur Himmelspforte oder zum Stolpsee. Sehr nachdenklich, das größte Konzentrationslager für Frauen im sogenannten Altreich zur Zeit des Nationalsozialismus...



in dieser schönen Advents-Kirche wurde unser RMF-Chor aktiv...



anschließend die Einkauf im Luisenhof...



Der von uns begeisterte Kirchendiener machte sogar ein Foto von der Gruppe



Nachdenklich diese hohe Mauer um das Lager des Grauens...



Zur Erinnerung an die aus Frankreich deportierten Frauen und Kinder...
L'Amicale Française de Ravensbrück



eine Gedenkmauer verschiedener Staaten dessen Bürger hierher gebracht wurden...



Ricci macht es sich in der Weihnachtsstube gemütlich...



das von unseren Frauen zubereitete Salatbuffett...



zum Abschied grillte der Platzchef Mike für uns...

Unsere letzte Reise Etappe führte uns weiter nördlich bis zum Müritz- See nach Alt- Schloen. Ein kleines Dorf ca. 10 km von Waren entfernt. Auf "Sabines Bauernhof" hatten wir eine große Wiese ganz für uns alleine... Durch den starken Regen der letzten Tage war die Zufahrt schon etwas schwierig aber mit kräftiger Unterstützung fand schließlich jeder seinen Platz. Von hier aus unternahmen wir zahlreiche Ausflüge in die umliegende, naturbelassene Landschaft. Eine Besonderheit ist natürlich der 21.000 Einwohner Kurort Waren am Müritz- See....



unser Nachbarn auf dem Bauernhof...



sowie das Taxi unserer Frauen für die Shopping Touren...



eine große Wiese, nur für uns alleine...



nur mit vereinten Kräften schaffen wir es...



bei einigen reichte die Muskelkraft aber nicht mehr aus...



letztlich hat aber jeder seinen Platz gefunden...



mit dem Radl durch Wald und Fluren... was gibt es schöneres...



und das alles ganz Sorgenlos...



durch den gesamten Naturpark...



der Müritzersee ist der zweitgrößte See in Deutschland...



als Radfahrer kann man viel Erleben und hat Spaß...



bei uns ist eine Linkohr schon ein Pflichtprogramm



heute wurde für eine große Feier dekoriert..



unsere Maria feiert mit uns, der RMF Familie, ihren 80 ziger



Verwaltungs- Chef Karl hält eine Laudatio für Maria..



die Reisegruppe bringt unserer Irmi zum runden Geburtstag ein Ständchen..



mit 70 im besten Alter... unsere gute Seele bei RMF...



Vorstand Verwaltung Karl beglückwünscht Irmi und überreicht einen Gutschein..



als Erinnerung an diese Ausfahrt gabs für jeden ein "Märzter Pöttchen"



zum Abschluss dieser Reise servierte der Club ein Spanferkel..



der Platz Senior grillte für uns dieses junge Ferkel...

Nach 20 Tagen war diese Nord – Ausfahrt zu Ende. Fazit, das Wetter hätte besser, vor allem wärmer sein können. Es gab dazwischen ein paar schönere Tage die wir auch zu nutzen wussten. Die meisten reisten anschließend in Richtung Ihrer Heimat, einige fuhren aber noch weiter nördlich bis an die Ostsee...



mit Freunden on tour
www.reisemobilfreunde-europa.com

euer Ricci

Rundreise ins Königreich Marokko vom 15.01. bis 20.03.2023

Es folgt Bericht der Marokko- Tour 2023



Vom 15. Januar 2023 bis 13.März machten wir eine sehr abenteuerliche Reise durch Marokko..

Marokko gehört dank seiner grandiosen, vielgestaltigen Landschaften, seiner reichen Kunst und Kulturschätze sowie seiner berberisch-arabischen Herkunft geprägten Menschen zu den faszinierendsten Ländern dieser Welt.....Traumhafte Sandstrände, die Gebirgspanoramen der Viertausender im hohen Atlas, Dattelpalmen- Oasen und die imponierende Architektur der hoch aufragenden Kasbahs und eine Ahnung der Wüste, der erbarmungslosen Sahara. Marokko mag als morgenländische Fantasie eine Verheißung sein....aber ein in mancher Hinsicht vergleichsweise schwieriges Reiseland ist es auch.....

Wir, die **Reisemobilfreunde-Europa** machten uns vom 15.01. bis 13.03.2023 mit 10 Wohnmobil- Einheiten zum zweiten mal auf den Weg, dieses Land noch besser kennen zu lernen.... Wir bereisten das Land als sogenannte Rundreise von Norden über den Hohen Atlas bis nach Süden der Wüste Sahara, nach Westen an den Atlantik bis Sidi Ifni und über Marrakesch und Fes wieder zurück nach Tanger.....